



SENIOR-QUALITÄTSEXPERTEN IM EINSATZ

Karriere nach der Karriere?

Unter dem Eindruck zunehmenden Fachkräftemangels denken immer mehr Unternehmen ernsthaft über die Beschäftigung auch älterer Menschen nach. Gerade im Qualitätsmanagement stößt dieser Bedarf auf die Bereitschaft von qualifizierten und erfahrenen Fach- und Führungskräften – die allerdings die Altersgrenze überschritten haben und sich im sogenannten Ruhestand wiederfinden. Welche Möglichkeiten gibt es für Senior-Qualitätsexperten für eine „Karriere nach der Karriere“?

Viele Qualitätsmanager möchten nach einem erfolgreichen Arbeitsleben nicht gleich zu hundert Prozent in den Ruhestand wechseln. Hans Weber, Geschäftsführer der auf das Qualitätswesen spezialisierten Beratungsgesellschaft Weber Consulting GmbH in München, begegnet solchen Menschen immer wieder. Gerne würden sie ihre umfassenden Erfahrungen und ihr umfassendes Know-how zielgerichtet in Projekten einsetzen bezie-

ungsweise an die jüngere Generation weitergeben. Es seien Menschen, so Hans Weber, denen es schwer fällt, das Ruder aus der Hand zu geben und aus dem aktiven Berufsleben auszuschneiden. Gleichzeitig sei die ältere Generation von heute immer länger fit und gesund. Viele Ruheständler gestalteten ihren Lebensabend wesentlich aktiver als noch die Vorgängergeneration.

Gleichzeitig beobachtet Hans Weber seit einiger Zeit, dass sich in vielen Unternehmen ein Sinneswandel vollzieht: Sie lernen, den Erfahrungsschatz der „Generation Silber“ zu schätzen. Noch vor zehn bis fünfzehn Jahren sei es fast ein Ding der Unmöglichkeit gewesen, Arbeitnehmer jenseits der fünfzig erfolgreich zu vermitteln, erinnert sich Hans Weber. Doch die Einstellung der Unternehmen habe sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Für Hans Weber liegt der Grund für den Sinneswandel der Unternehmen klar auf der Hand: Gerade im Qualitätswesen entwickle sich der Mangel an Fach- und

Führungskräften zu einem ernst zu nehmenden Problem. Der demografische Wandel habe die deutsche Wirtschaft voll im Griff; das Qualitätswesen treffe er besonders hart.

Unternehmen zunehmend offen für „Generation Silber“

Nicht von ungefähr bezeichnete Bundesarbeitsministerin von der Leyen es kürzlich als die Herausforderung der nächsten Jahre, den Silberschatz des Alters zu entdecken. Bis 2011 verließen bereits über 330 000 Akademiker – darunter auch viele Qualitäter – aus Altersgründen den Arbeitsmarkt. Für die Unternehmen ist dies eine dramatische Situation, stehen doch aufgrund des Geburtenrückgangs und der gestiegenen Anforderungen den Unternehmen ohnedies weniger Fach- und Führungskräfte zur Verfügung.

Hans Weber sieht in dieser Situation auch Chancen und Möglichkeiten, insbesondere für qualifizierte ältere Qualitäts-

manager. Viele Unternehmen seien in der Zwischenzeit für diese Thematik sensibilisiert und setzten ältere ehemalige Qualitätsexperten ganz bewusst ein. Dies erfolge meist für einen befristeten Zeitraum oder im Rahmen von Projekten. So fänden Senior-Qualitätsexperten häufig Verwendung bei der Vermittlung von Qualitäts-Know-how in ausländischen Werken oder bei der Einführung neuer Normen. Darüber hinaus übernahmen sie häufig Projektleitungsfunktionen – etwa in der Qualitätsplanung und/oder dann, wenn sich Projekte in einer kritischen Phase befänden. Auch bei der Bearbeitung von größeren Reklamations- oder Garantiefällen kämen Senior-Qualitätsexperten ins Spiel. Oftmals erfolge ihr Einsatz bei kurzfristigem Ausfall von Mitarbeitern durch Krankheit oder Kündigung.

Häufig diene das Expertenwissen der Senior-Qualitätsexperten der Unterstüt-

zung von jüngeren Kollegen, wie Hans Weber weiß. Daraus entstehe ein generationenübergreifender Austausch, ganz im Sinne des gemeinsamen Lernens. Dem Qualitätswesen mit seinen Nachwuchssorgen komme dies sehr zugute. Doch nicht nur die Unternehmen profitierten vom umfangreichen Wissen, der sozialen Kompetenz, Berufs- und Lebenserfahrung, sondern auch die anderen Arbeitnehmer. So bereicherten viele ältere Senior-Experten Projektteams und unterstützten diese bei der erfolgreichen Umsetzung.

Dabei gewinne Diversity Management, weil für alle Beteiligten von Vorteil, zunehmend an Bedeutung in den Unternehmen. Weber Consulting vermittele immer mehr Senior-Qualitätsexperten. Hans Weber sieht deshalb hier gute Einsatzmöglichkeiten für aktive Ruheständler. Das betreffe nicht nur Top-Führungskräf-

Kontakt
Hans Weber
T 089 666286-0
office@weberconsulting.de
www.weberconsulting.de

Online-Karriereberatung
 Ihre Fragen zu Beruf und Karriere beantwortet Ihnen unser Experte Hans Weber:
www.qz-online.de/karriereberatung

te im Qualitätswesen, sondern auch die Qualitätsexperten in der Qualitätsplanung, im QM-Lieferantenmanagement, in der QM-Systembetreuung und der operativen Qualitätssicherung.

Aussagekräftiges Qualifikationsprofil hilft weiter

Qualitätsmanagern, die nach ihrem eigentlichen Berufsleben noch aktiv sein möchten, empfiehlt Hans Weber, sich rechtzeitig ein aussagekräftiges Profil zu erstellen: „Stellen Sie darin Ihre Stärken und speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten besonders heraus!“ Bevor spezialisierte Berater kontaktiert würden, empfehle es sich, sich intensiv Gedanken zu machen, was für Projekte angenommen werden möchten: nur nationale oder auch internationale Beauftragungen? Über welchen Zeitraum und bei welcher Entlohnung? Sei man sich darüber im Klaren, könne Kontakt zum Berater aufgenommen und über eine Zusammenarbeit gesprochen werden.

Als andere Möglichkeit bietet sich laut Hans Weber an, den aktuellen Arbeitgeber auf einen Einsatz im Rahmen von Projekten anzusprechen: „Viele Unternehmen reagieren positiv und nehmen dieses Angebot gerne an.“ Mit der richtigen Vorbereitung sei ein reibungsloser Übergang zwischen aktivem Berufsleben und dem Einsatz als Senior-Qualitätsexperte möglich.

„Das Qualitätswesen kann es sich bereits heute nicht mehr erlauben, die Erfahrungen und das Wissen der Qualitätsexperten im Ruhestand verkommen zu lassen“, so Hans Weber. Der Personalexperte empfiehlt vor allem qualifizierten und engagierten Persönlichkeiten aus der Generation Silber, sich hier zu engagieren und ihr Wissen an die nachfolgenden Qualitäten weiterzugeben. □

► SENIOR-QUALITÄTSEXPERTE

Einsätze mit Win-win-Potenzial

Immer mehr Unternehmen sind bereit, Qualitätsexperten einzusetzen, die ihre aktive Berufszeit schon hinter sich haben. Für beide Seiten bieten sich Chancen und Vorteile.

Senior-Qualitätsexperten bieten Unternehmen viele Vorteile, denn sie sind:

- kurzfristig verfügbar,
- reich an Lebenserfahrung und sozial kompetent,
- seit Jahrzehnten erfahren im Qualitätswesen,
- praxiserprobt und motiviert, ihr Wissen weiterzugeben,
- unabhängig von unternehmenspolitischen Konstellationen,
- flexibel in Art, Dauer und Ort ihres Einsatzes sowie
- nicht ausschließlich auf monetäre Aspekte fokussiert.

Die Senior-Qualitätsexperten wiederum profitieren von folgenden Möglichkeiten:

- Weitergabe Ihres Erfahrungs- und Wissensschatzes,
- flexible Gestaltung von Einsatzzeit, Rahmen, Ort und Verdienst,
- Mitarbeit in und/oder Leitung von national und international ausgelegten Projekten,
- selbstbestimmtes Arbeiten bei unterschiedlichsten Unternehmen,

- Aus-, Aufbau und Pflege des persönlichen Kontaktnetzwerks,
- Teilnahme am täglichen Berufsleben sowie
- attraktiver zusätzlicher Verdienst.

